



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Denkwürdige Beiträge für Geschichte und Rechtsalterthümer

Wigand, Paul

Leipzig, 1858

15. Eine Erneuerung der Rechte der Linnenweber-Gilde; 1458

urn:nbn:de:hbz:466:1-30944

scholen de dokewerkerschen degher ghescheden zin van dusser gilde, unde dusse werklude van on wedder. — Vortmer were jemet, de in dusser werklude ghulde tastede, unde dusser sate nicht horsam wesen wolte, unde de in jenegherleyen stucken vorbreke, also dicke also de dat dede unde uns darvan claghe qweme, de scholde deme rade unde den werkluden betteren na des rades gnaden, unde scholde nochtenclike wal zine broke vorbetteren, wat der weren na aller wise, also hir ghescreven is. — Vort alle de broke, de van duszen stukken eweliken vallen moghet, des schal deme rade de twende deyl unde den werkluden de derde deyl. Datum per copiam, anno Dom. M CCC LXX, crastino Martini, sigillo nostre civitatis huic firmiter appenso.

15. Eine Erneuerung der Rechte der Linnenweber-Gilde. 1458.

Wy Borgermestere unde Rat, nyge unde olt, to Hoxer, bekennen openbar in unde mit dussem brefe vor alsmein, dat wy hebben ange-seyn unde vor ogen gebat, dat frede unde eyndracht sint orsprunge der leve, unde unfride iss en war telersche des hates unde tornes. Hierumb hebben wir umb gemeyner nut unde betteringe willen eyndrechtliken gesatiget, voreynt und gebetzert de broderschap der hilgen Junefrau sunte Katherinen, unde gilde unser werklude in dem linnenwerke binnen Hoxer, unde se umb orer bede willen begiftiget in dusser wyse, dat neymant in unser Stad mer na dusser tyd schal werken edder weven neynerleye linnen laken, noch do ro edder gesoden, noch strumpwerk edder ander neynerleye werk, dat men linnenwerk hieten edder nomen magh, he en hebbe de gilde unde broderschap der werklude binnen unser stad gewonnen edder erkregen, na Inholde der brefe der werklude, de se van unsen vorfaren in den jaren unses Heren MCCC unde seventich des neysten dages na sinte Mertyns dage beholden hebben, welke brefe bi aller fullemacht bliven scholt, utgescheden in dem artikel van den dokewerkerschen, de sich mit alle na dussem brefe richten scholen unde de gilde winnen. Unde vort ok dat dat gemeyne flessen schal hebben negedehalf hundert vedeme in der warpe, unde dat Belveren schal hebben twelf hundert in der warpe. Unde wy bestediget, bettert unde vestent den ersten breff myt dussem, und duszen myt dem ersten ewighliken to blivende unde to durende bi macht, alle argelist, geferde unde niggefunde utgescheden. Dess to orkunde hebbe wy unser Stad grote Ingeseigel

festliken an dussen breff gehangen. Datum anno dom. M. CCCC quinquagesimo octavo, in profesto sancte Praxede virginis.

× III. Gericht und Recht. Civil- und Criminal-Gerichtsbarkeit.

16. Statut, daß für verübten Schaden und Schulden die Angehörigen oder Mitbürger des Thäters nicht sollen mit Arrest bestrickt werden. 1292.

Nos Iudices et Consules, veteres et novi, ac prudentiores Civitatis Huxariensis, constare volumus presentibus et futuris, quod nos maturo consilio et unanimi consensu apud nos insolitas seu indebitas occupationes abdidimus: Nolentes, ut aliquis ex aliena causa vel occasione alterius apud nos de cetero occupetur, nisi is qui metipse reus arguitur, vel debitor extiterit alicujus. Preterea si quis dominus nobilis, miles aut famulus, homo militaris, nobis aut cuiquam nostrorum civium dampna intulerit vel offenderit, ex hoc facto suos homines nolumus aliquanto arrestari. Sed ad prosequendum jus suum contra tales, dominum, militem, famulum seu militarem, hoc est in personas eorum sive in familiam, nostris civibus passis injuriam, in jure suo volumus non deesse. — Item nullum burgensem alicujus alieni oppidi vel civem alicujus aliene ville, occasione alius sui conburgensis aut concivis occupari apud nos nolumus ad instanciam nostrorum burgensium, nisi talis burgensis noster auctor occupationis, probare possit evidenter, quod in villa ipsius rei sibi fuerit justitia denegata. — Ut autem hee nostre constitutiones rate a nobis et nostris successoribus teneantur, eas conscribi et sigillo nostre civitatis fecimus roborari. Datum anno Dom. M CC nonagesimo secundo, feria secunda post dominicam Reminiscere.

× 7 17. Statut gegen die Avocationen geistlicher und weltlicher Behörden, von 1396.

Feria quinta post festum palmarum, sub anno Dom. M CCC LXXXX sexto, do ward de olde Rad unde nye, unde de meynheyd tho Huxere eyn: wolde eyn Offic. eyn Archid. eder eyn ander, de were we de were,